

17.000 Euro für Unwetterhilfe

Preußisch Ströhen WB, „10.000 Euro sind bereits aus der Spendenaktion ‚Unwetterhilfe NRW‘ der Kirchengemeinde Preußisch Ströhen in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft an den Rhein-Erft-Kreis überwiesen worden“, teilt Gemeindepfarrer Dr. Roland Mettenbrink mit.

Die Spendenbereitschaft sei beeindruckend, es seien inzwischen auf das Preußisch Ströher Spendenkonto 17.027 Euro (Stand 11. August) eingegangen.

Den Kontakt zum Rhein-Erft-Kreis hatte die Ortsvorsteherin und Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann hergestellt.

Der Rhein-Erft-Kreis war vom Hochwasser im Juli hart getroffen worden. Besonders in der Stadt Erftstadt richtete das Wasser enorme Schäden an. Private Gebäude wie auch öffentliche Infrastrukturen sind zum Teil gänzlich zerstört worden. Etliche Häuser, die nicht den Fluten zum Opfer gefallen waren, werden unbewohnbar bleiben. Abrisse sind unumgänglich.

„Angesichts dieser Katastrophe hat der Rhein-Erft-Kreis sehr viel Unterstützung erfahren, uns haben Hilfsangebote und Spenden nicht nur aus der direkten Nachbarschaft, sondern aus der gesamten Republik erreicht. Bei allem Leid, das die Menschen in den vergangenen Wochen ertragen mussten, war das ein absoluter Lichtblick“, erklärt Landrat Frank Rock.

Auf dem Spendenkonto des Rhein-Erft-Kreises seien fast zwei Millionen Euro eingegangen, die in voller Höhe an die Stadt Erftstadt weitergeleitet werden, um dort den unmittelbar betroffenen Menschen zugute zu kommen.

Eine große Spende in Höhe von 10.000 Euro habe auch die evangelische Kirchengemeinde Preußisch Ströhen aus dem Kirchenkreis Lübbecke geleistet. „Für die überwältigende Spendenbereitschaft bedanke ich mich ganz herzlich. Dass auch die Menschen der Kirchengemeinde im nördlichen Westfalen uns zur Seite stehen und durch ihre Spenden aktive Hilfe leisten, ist gelebte Solidarität und Nächstenliebe“, sagt Landrat Frank Rock.
